

## Inhalt

### Gedanken des Gemeindepräsidenten

---

### Redesign der Homepage

---

### Bewilligung von Anlässen

---

### Der Gemeinderat hat...

---

### Zivilstandsnachrichten Oktober 2015

---

### Personelles

---

### Öffnungszeiten über die Festtage

## Gedanken des Gemeindepräsidenten zum neuen Jahr

### Liebe Balsthalerinnen, liebe Balsthaler

Nun liegen bereits über zwei Jahre Amtszeit hinter mir. Zwei Jahre, die mir weitere vertiefte Einblicke in die «Dossiers» der Gemeindeführung ermöglichten, spannende Diskussionen, aber auch konstruktive Meinungsbildungen erbrachten.

Das grosse Projekt der Umfahrung Klus wurde in einem Mitwirkungsverfahren von vielen Bewohnern des Dorfes und des Bezirks beurteilt. Zwei Drittel der Stellungnahmen waren positiv gegenüber dem Projekt. Veränderungen und Anpassungen wurden gefordert, welche man – soweit möglich – berücksichtigen wird. Die Kosten sind wohl der entscheidende Faktor bei diesem Projekt. Hier sucht man nun Lösungsansätze, die auch für unsere Gemeinde tragbar sein werden. Bis ein definitiver Entscheid vorliegt, müssen wir uns gedulden und den abendlichen Rückstau in Kauf nehmen.

Zu Beginn des Jahres wurde eine Spezialkommission für die Planung der Sanierung Hallenbad vom Gemeinderat eingesetzt. Sie haben bestimmt einiges über die Presse erfahren. Tatsächlich wurden wir vom Preisunterschied zwischen dem Bericht, der zum Entscheid der Gemeindeversammlung führte, bis zur tatsächlichen Offerte eines andern Spezialisten total überrascht. Im Gemeinderat und in der Spezialkommission lässt man sich nun Zeit, die Situation gründlich zu klären, bevor man erneut an die Gemeindeversammlung gelangt.

Mitten im Dorf gab es den ganzen Sommer und Herbst durch eine grosse Baustelle. Verschiedene Werkleitungen mussten erneuert werden, aber vor allem wurde die Fernheizung für die obere Goldgasse installiert. Das Gemeindehaus mit der Migros, die Raiffeisenbank und verschiedene private Liegenschaften werden nun mit der Fernwärme versorgt. Der Umbau der Migros brachte im Oktober noch zusätzliche Verkehrsprobleme, die mit dem Abschluss des Umbaus fast gleichzeitig gelöst wurden. Einzig der Deckbelag wird den Strassenanteil im nächsten Frühling noch ergänzen.

Die Ortsplanung beschäftigt uns seit Beginn des Jahres ebenfalls. Entsprechende Grundlagen müssen erarbeitet werden, um im kommenden Jahr ein Mitwirkungsverfahren einzuleiten, bei dem Sie, geschätzte Balsthalerinnen und Balsthaler, Ihre Meinungen und Vorstellungen ebenfalls ausdrücken können.

In Vereinen und auch in Behörden gibt es immer weniger Personen, die sich für ein Amt zur Verfügung stellen, sei dies als Ehrenamtlicher oder gewählter Milizpolitiker. Insbesondere für die Milizpolitik findet man kaum Personen, welche sich für ein Amt zur Verfügung stellen. Einmal ist es heute schwierig und zeitraubend, sich neben Beruf und Familie mit den verschiedenen Belangen einer Gemeinde auseinander zu setzen, denn die einzelnen Ressorts sind mit vielen Gesetzen, kommunalen, kantonalen oder eidgenössischen Beschlüssen verbunden, so dass man dies ohne vertieftes Einlesen nicht bewältigen kann. Zudem ergeben sich unter anderem verschiedene Schnittstellen, wo die Verantwortlichkeiten nicht klar geregelt sind. Manchmal gibt es auch Entscheide, die kurzfristig zu fällen sind, und da ist der Zeitraum zwischen den Gemeinderatssitzungen zu gross. Diese Struktur stimmt nach meinem Empfinden nicht mehr. In verschiedenen anderen Gemeinden hat man diese Erkenntnis gemacht, die Ausgangslage überprüft, nach möglichen Lösungen gesucht und schlussendlich eine neue Struktur gefunden. Was in andern Orten funktioniert, eröffnet Balsthal eine strukturelle Möglichkeit, die ich Ihnen kurz darlegen will.

Der Gemeinderat würde sich aus fünf Ressortleitern zusammensetzen (RL). Diese werden zu 20% angestellt und erhalten eine Entschädigung, die es ermöglicht,



ihre berufliche Anstellung auf 80% zu reduzieren. Somit haben die RL einen Tag Zeit, sich um die Belange der Gemeinde zu kümmern, können sich mit der Verwaltung absprechen, sind strategisch unterwegs, ohne ins operative Geschäft einzugreifen und können sich mit ihrem Ressort vertieft auseinander setzen.

Der «Geschäftsführer» im weitesten Sinn wäre der Gemeindepräsident, der unter anderem auch die kantonalen Felder abdeckt und Repräsentationsaufgaben übernimmt. So könnte die Gemeinde wie ein Unternehmen geführt werden, in dem der Gemeinderat als Verwaltungsrat die strategischen Ziele verfolgt und die Verwaltung diese Ziele operativ umsetzt.

Das ist ein Lösungsansatz, der bereits in verschiedenen Gemeinden erfolgreich umgesetzt wurde; in Gemeinden, die grösser sind als Balsthal. Gerne diskutiere ich dies mit Ihnen an einem nächsten Info-Gipfel(i) und werde die Organisation noch strukturell mit Hilfe von Spezialisten erarbeiten.

Abschliessend danke ich allen, die sich für das Wohl der Gemeinde Balsthal einsetzen. Ich danke unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den einzelnen Betrieben, welche die verschiedenen Aufgaben der Gemeinde kompetent lösen. Ich danke aber auch Ihnen, sehr geehrte Balsthalerinnen und Balsthaler, für das Vertrauen und das Mitdenken, das sie uns zukommen lassen. In diesem Sinn wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und später einen guten Start ins neue Jahr.

Der Gemeindepräsident  
*Roland Stampfli*

## Redesign der Homepage www.balsthal.ch

### Neues Erscheinungsbild Webauftritt

Im Jahr 2007 wurde die Homepage der Einwohnergemeinde Balsthal durch die Firma i-web neu gestaltet, in der uns bekannten Form «blau auf orangem Hintergrund». Im Verlaufe dieses Jahres wurde nun dem Webauftritt einerseits ein «neues frisches Kleid» verpasst. Dies ist der Designerin hervorragend gelungen. Wir hoffen, das neue Design mit moderner, erfrischender Farbgebung wird auch Sie inspirieren. Andererseits wurde auch die Navigation modernisiert, mit vielen Direktzugriffen auf der Startseite. An den Inhalten selber hat sich nicht viel geändert, aber auch diese wurden überarbeitet. Wenn alles plangemäss verläuft, sollte das neue Erscheinungsbild noch dieses Jahr aufgeschaltet sein. Eine Art Weihnachtsgeschenk für alle Nutzer, wir wünschen auch Ihnen viel Freude beim Surfen.

Erfahrungsgemäss kann es bei Umlagerungen von Daten in ein System mit andern Navigationen und Elementen immer wieder zu gewissen Unstimmigkeiten kommen. Falls Sie auf solche stossen, helfen Sie uns durch Ihre Mitteilung, diese zu beheben bzw. beheben zu lassen. In diesem Sinne freuen wir uns auf Ihr Feedback.

Fragen oder Mitteilungen richten Sie bitte direkt an *Bruno Straub*, Leiter Verwaltung,  
bruno.straub@balsthal.ch, 062 386 76 00.  
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe. •

---

## Bewilligung von Anlässen und Veranstaltungen – Zuständigkeit

Am 8. März 2015 haben die Stimmberechtigten des Kantons Solothurn dem Wirtschafts- und Arbeitsgesetz zugestimmt. In einem Schreiben vom 19.8.2015 wurde durch Jonas Motschi, Leiter Amt für Wirtschaft und Ar-

beit, festgestellt, der Regierungsrat würde das Gesetz voraussichtlich per 1. Januar 2016 in Kraft setzen.

Am 23. September 2015 fand dann eine Informationsveranstaltung statt, an welcher den Gemeindevertretern eröffnet wurde, ab 2016 seien die Einwohnergemeinden für die Erteilung von Anlassbewilligungen zuständig. Seitens des Kantons wurde dargelegt, sie würden noch alle Gesuche bearbeiten, welche das Jahr 2015 betreffen, für alle andern Gesuche seien die Einwohnergemeinden zuständig. Die Einreden von Gemeindevertretern, mit Blick auf die Vorbereitungs- und Entscheidverfahren (Bearbeitung durch zuständige Stelle, Antrag an Gemeinderat, Beschluss durch Gemeindeversammlung) sei dies zeitlich gar nicht möglich, wurden nicht wirklich gehört. Man könne ja einfach im Gebührentarif für solche Bewilligungen eine Gebühr von z.B. 100 – 1'000 Franken verankern. Dies ist durchaus möglich, muss aber vorerst durch die zuständigen Instanzen (Antragsteller, Gemeinderat und je nachdem Gemeindeversammlung) beschlossen werden.

Fakt ist, die Einwohnergemeinden können gemäss gesetzlicher Verankerung erst ab 2016 zuständig sein. Auch muss festgestellt werden, dass bis vor wenigen Tagen noch die Referendums-Frist «lief».

Damit ein reibungsloser Verlauf der Anlassbewilligungen gewährleistet werden kann, können, bis die endgültigen gesetzlichen Grundlagen auf Gemeindeebene für die «Bewilligung von Anlässen und Veranstaltungen» geschaffen sind, Gesuche für Anlässe und Veranstaltungen bei der Bauverwaltung der Einwohnergemeinde Balsthal eingereicht werden. Wir werden in den nächsten Tagen auch ein entsprechendes **Antragsformular auf der Homepage [www.balsthal.ch](http://www.balsthal.ch)** aufschalten.

Für allfällige Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Bauverwaltung, Anton Wüthrich oder Erika Fink.

Die Hallen- und Kultursaal-Reservierungen stehen in keinem direkten Zusammenhang mit den Anlass- und Veranstaltungsbewilligungen. Diese können Sie weiterhin über die «Online Raum-Reservation» vornehmen **<https://balsthal.gemeinde.ch/de/index.php>** (siehe unter Direktzugriff auf [www.balsthal.ch](http://www.balsthal.ch)). •

## Der Gemeinderat hat...

### zugestimmt

Dem Kauf einer Autodrehleiter «DLAG 23-12 EPC 33 PRX GIMAEX Mercedes Benz ATEGO 1629 F x 2» bei der Firma Feumotech AG in Recherswil mit einem Netto-Aufwand von CHF 342'900 (Bruttopreis CHF 685'800 abzüglich Direktzahlung von CHF 342'900 durch die Solothurnische Gebäudeversicherung), wobei der Netto-Aufwand als Investition im Budget 2016 aufgenommen wird

Der Eröffnung einer vierten 3. Primarschulklasse ab August 2016 und stimmt der Aufnahme von zusätzlich brutto maximal CHF 32'000 im Budget zu

Der Aufhebung der blau markierten Parkfelder vor der Liegenschaft Goldgasse 8 und der Publizierung dieser verkehrspolizeilichen Massnahmen im Anzeiger Thal Gäu Olten

Der Umlegung der Abwasserleitung der Liegenschaft Hofmattweg Nr. 2 sowie zur Nagelschmiede Nr. 4 und 6, die Kosten von CHF 31'399.05 gehen zu Lasten der Einwohnergemeinde

Der Aufnahme der Einwohnergemeinde Welschenrohr in den Zweckverband ARA Falkenstein zuhanden der Gemeindeversammlung

Betr. Feuerwehrwesen der Einsetzung einer gemeindeübergreifenden Arbeitsgruppe (Holderbank, Laupersdorf, Mümliswil-Ramiswil), welche beauftragt wird, die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden vertieft abzuklären (z.B. Varianten der Zusammenarbeit, Erheben von Synergien, Bestand, Kader, Material, Fahrzeuge), mit daraus resultierenden Kostenfolgen; für Balsthal werden Roland Stampfli und Urs Meier in die Arbeitsgruppe gewählt

### genehmigt

Im Wiedererwägungsverfahren einem Nachtragskredit von CHF 14'000 für die Netzwerkanschlüsse UKV am Schulhaus Falkenstein für die Kreisschule Thal

Die Pensenplanung betr. Primarschule, für welche die Schulleitung beim Volksschulamt des Kantons Solothurn die Bewilligung einzuholen hat

Das Verkehrskonzept «Zone T30 – zusätzliche Parkplätze in den Zonen Rainweg/Hölzlistrasse, Zone Süd und Zone Oberfeld»; das Verkehrskonzept geht vor der öffentlichen Publikation/Auflage zur Vorprüfung an das Amt für öffentliche Sicherheit

Die Demissionen der Offiziere Thomas Fluri und Björn von Burg aus der Feuerwehrkommission, unter bester Verdankung der geleisteten Dienste

### ferner hat er

Aufgrund der Submissionen die Personenversicherungen bei der Mobiliar Balsthal zu den offerierten Konditionen abgeschlossen

Ein Dispensationsgesuch von Eltern abgelehnt, welche infolge eines längeren Ferienaufenthalts ihr Kind vom Schulunterricht befreien lassen wollten



## Zivilstandsnachrichten Oktober 2015

### Geburten

**18. Iannece** Lara, Tochter des Iannece Mario, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Zarrilli Cinzia Mariluna, von Balsthal SO

**19. Bläsi** Tayo, Sohn der Bläsi Tamara Margarita, von Aedermannsdorf SO und Solothurn SO, wohnhaft in Balsthal

### Trauungen

**02. Sarcevic geb. Tadic** Andrea Ana, kroatische Staatsangehörige, wohnhaft in Balsthal und **Sarcevic** Sinisa, kroatischer Staatsangehöriger

### Todesfälle

**07. Bader** Peter, geboren am 22. April 1936, von Holderbank SO, wohnhaft in Balsthal, verheiratet mit Bader geb. Rütli Ruth Annamarie

**22. Hutten** Ferdinand Max, geboren am 23. Dezember 1955, von Zürich ZH und Diepoldsau SG, wohnhaft in Balsthal

**24. Füeg** Wolfgang Werner, geboren am 22. Januar 1923, von Gänsbrunnen SO, wohnhaft in Balsthal, verheiratet mit Füeg geb. Latscha Marinette Anna

## Einwohnerstatistik Oktober 2015

Einwohner am 30. September 2015	5'998 Personen
Zuwachs im Monat Oktober 2015	56 Personen
<hr/>	
	6'054 Personen
Wegzug im Monat Oktober 2015	39 Personen
<hr/>	
Einwohner am 31. Oktober 2015	<b>6'015</b> Personen
<hr/>	

Balsthal, im November 2015 - EINWOHNERKONTROLLE



## Herzlich willkommen



**Anfangs August 2015 hat**

### **Luisa Grolimund**

auf der Verwaltung der Einwohnergemeinde Balsthal eine dreijährige Lehre als Kauffrau (Profil E) begonnen. Luisa wohnt in Balsthal und spielt in ihrer Freizeit gerne Fussball. Wir heissen Luisa herzlich willkommen! •

## Wir verabschieden



### **Theodor Fluri**

**Während 36 Jahren stand Theodor Fluri in den Diensten der Einwohnergemeinde Balsthal**

Am 8. Juni 1979 beschloss der Einwohnergemeinderat, für den Werkhof einen tüchtigen Berufsmann anzustellen, welcher einen Lehrabschluss als Mechaniker, Maschinenschlosser oder Sanitärinstallateur vorweisen kann.

Entsprechend wurde die Stelle im Anzeiger Thal-Gäu auch ausgeschrieben. Erwartet wurde neben der mechanischen Ausbildung mit abgeschlossener Berufslehre auch die Bereitschaft, sich in allen anfallenden Arbeiten des Werkhofes voll einzusetzen. Geboten wurde eine gutbezahlte Dauerstelle im Rahmen der Dienst- und Gehaltsordnung. Eine Anstellung verpflichtete zwingend zur Wohnsitznahme in der Gemeinde Balsthal.

Theodor Fluri meldete sich auf die Stelle. Zusammen mit andern Bewerbern wurde er zur Sitzung der Gemeinderatskommission eingeladen. Diese schlug dann dem Gemeinderat drei Bewerber zur Wahl vor, unter andern auch Theodor Fluri. Dieser wurde am 12. September 1979 durch den damals noch 27 Mitglieder zählenden Einwohnergemeinderat im ersten Wahlgang gewählt. Die Dienst- und Gehaltskommission legte zu einem späteren Zeitpunkt das Gehalt fest. Dies lag damals weit unter CHF 3'000, aber, wie Vergleiche zeigten, auf dem Niveau eines Angestellten in gleicher Funktion in der Stadt Winterthur.

Theodor Fluri hat die Vorgaben der Ausschreibung vollumfänglich eingehalten bis zum Schluss. Der tüchtige Berufsmann blieb immer in Balsthal wohnhaft und hat die Dauerstelle wortwörtlich gehalten, dies auch zum Wohle der Einwohnergemeinde Balsthal. Dies entspricht auch ganz seinem Naturell, Teddy war immer ein Mann der Taten und weniger der grossen Worte. Als me-

chanisch geprägter Allrounder war er äusserst vielseitig einsetzbar. Wir kennen ihn vor allem als geübten Lenker der Wischmaschine – mit dem unverkennbaren «Tschäpper» als Markenzeichen auf dem Kopf – und er war auch in allen Grünbereichen (Baumpflege, Rasenmähen etc.) zu sehen. Auf dem Friedhof war er mit Grabaushub ebenso beschäftigt wie bei der Revision von Maschinen/Geräten im Werkhof. Vor allem war Theodor Fluri nie etwas zuviel, selbst zu speziellen Tages- und Nachtzeiten und in besonderen Situationen hat er immer hilfsbereit zugesagt. Offiziell wird Theodor Fluri nun per Ende Jahr pensioniert – Teddy, das hast du ganz einfach in jeder Beziehung verdient.

Wir wünschen dir, Teddy, und der ganzen Familie alles Gute, viele erfreuliche Erlebnisse, das Leben bereichernde Momente, vor allem aber beste Gesundheit. Gniessets eifach!

Bruno Straub

GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

Ihnen geschätzte BalsthalerInnen wünschen wir eine besinnliche und lichterfüllte Weihnachtszeit, einen wunderbaren Übergang ins 2016 und für das neue Jahr alles Gute, viele positive und erfreuliche Erlebnisse, vor allem aber beste Gesundheit.



*Ein neues Jahr hat neue Pflichten,  
ein neuer Morgen ruft zu frischer Tat.  
Stets wünsche ich ein fröhliches Verrichten  
und Mut und Kraft zur Arbeit früh und spat.*

– Johann Wolfgang von Goethe –

## Öffnungszeiten über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben von

**Mittwoch, 23. Dezember 2015, 17.00 Uhr, bis und mit Freitag, 1. Januar 2016, geschlossen.**

Ab Montag, 4. Januar 2016, sind wir wieder für Sie da.



**In dringenden Fällen erreichen Sie uns wie folgt:**

### bei Todesfällen

Telefon 062 391 16 42  
oder Natel 076 512 55 42 Bruno Straub

### bei Wasserleitungsbrüchen

Telefon 062 386 76 61 Wasserversorgung

### Winterdienst

Telefon 062 386 76 60 Werkhof

### Gemeindeverwaltung und Werkhof

### Impressum:

Herausgeber/Copyright: Einwohnergemeinde Balsthal  
Mail: [info@balsthal.ch](mailto:info@balsthal.ch); Internetadresse: [www.balsthal.ch](http://www.balsthal.ch)  
Redaktion/Fotos: Bruno Straub  
Layout/Satz: Q.R.T. Meyer & X.I.N. Steck, Balsthal  
Druck: Dietschi Print&Design AG, Olten  
Erscheint ca. 6x jährlich in einer Auflage von 2500 Expl.